

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Weinerzhagen & Halbert.

Telegraphen-Adresse: Anzeiger Halverweß.

No 112.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,80

Halver
Freitag, den 20. Juli.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1906.

Vom Kriegsschauplatz in Zentral-Amerika.

New-York, 17. Juli. Nach einer Depesche aus Salvador haben die Kriegführenden sich dahin geeinigt, einen Waffenstillstand einzutreten zu lassen. Wie dem „New-York Herald“ aus Mexiko gemeldet wird, beträgt die Zahl der auf Seiten Salvadors bis zum 16. Juli Gefallenen 700, die der Verwundeten 1100 Mann. Die Verluste auf Seiten Guatemalas schätzt man auf 2800 Tote und 3900 Verwundete.

Washington, 17. Juli. Nach Mitteilungen, die dem Staatsdepartement aus Mexiko, Guatemala und Salvador zugegangen sind, sind alle in den Krieg verwickelten Mächte willens, einen Waffenstillstand einzutreten zu lassen, jedoch besteht einige Schwierigkeit über die Festsetzung des Zeitpunktes, an dem der Waffenstillstand in Kraft treten soll. Wahrscheinlich ist, daß man sich auf den 18. Juli abends einigen wird.

Paris, 17. Juli. Das hiesige Generalkonsulat San Salvadors bestätigt, daß General Regalado, der Führer der Truppen San Salvadors am 12. Juli im Kampfe bei El Jibaro gefallen sei, und daß dank der freundschaftlichen Intervention des Präsidenten Roosevelt und Porfirio Diaz zwischen San Salvador und Guatemala Frieden geschlossen worden sei.

Westfalen-Rheinland.

Voransichtliche Witterung für 20. Juli: Starke, westliche Winde; zunehmende Bewölkung, vielerorts Gewitter; etwas kühler.

Halver, 19. Juli. Die Eröffnung der Jagd auf Rebhühner, Wachteln, schottische Moorhühner ist durch den Bezirksausschuß in den Kreisen Dortmund und Land,örde, Lippstadt, Hamm Stadt und Land, Bochum Stadt und Land, Soest, Hattingen und Iserlohn auf den 27. August festgesetzt worden, in den übrigen Kreisen, also Hagen Stadt und Landkreis, Schwelm, Altena und Siegen usw. auf den 3. September.

Halver, 19. Juli. Die Kinderwelt hat allezeit schwere Versuchung durchzumachen. Das kleine Herz schwebt zwischen zwei gewaltigen Magneten: Dummheiten machen und die Nachsicht befriedigen. Jetzt zur schönen Sommerzeit findet sich für jedes vollauf Gelegentheit. In Nachbars Garten stehen Obstbäume. Ihr Blütenzauber im Mai hinterließ wenig Eindruck in den kindlichen Gemütern. Um so mehr imponiert ihr Früchtesegen. Ob die winzigen Birnlein reif sind, ob die grünen Äpfelchen sich heissen lassen — was kümmert das den kindlichen Gaumen. Sie sind schon sichtbar, Grund genug, mit Nüssen und Pantoffeln danach zu werfen. Was unten im Grase liegt, hat der freundliche Wind für seine kleinen Freunde herabgeschüttelt. So denkt der kindliche Egoismus. Die grünen Früchtlein sind zwar hart wie Knochen, sauer wie Essig und verursachen jedesmal den wohl-bekannten Zustand, den die Kinder harmlos als „Bauchkneipen“ bezeichnen, für den der Arzt aber ganz andere Namen kennt, daß den besorgten Eltern Himmelangst wird. Darum empfiehlt es sich, den kleinen Bubben und Mädchen in dieser gefährvollen Periode recht gründlich auf die Finger zu sehen und wenn nötig, wohl auch zu klopfen! Freilich sind Schläge und Moralpredigten noch lange kein Heilmittel. Auch in diesem Falle gibt es nur einen richtigen Weg: Schnell zum Arzt! Und will der kleine Missetäter auch nicht mit der Sprache heraus, dem scharfen Blick der Wissenschaft einhüllt sich manches, was das Elternauge in Liebe oder Strenge übersehen kann.

Halver, 19. Juli. Nach den in dem amtlichen Organ der deutschen Turnerschaft, der „Deutsch. Turnerzeitung“, veröffentlichten Ergebnissen der am 1. Januar erfolgten Aufnahme des Bestandes in den Vereinen der deutschen Turnerschaft ist auch für das Jahr 1905 wieder eine gesunde Weiterentwicklung dieser Organisation zu verzeichnen. Von den in Deutschland bestehenden bzw. gemeldeten 8284 Turnvereinen gehören 7538 zur Deutschen Turnerschaft gegen 7296 im Vorjahre; das ergibt eine Zunahme von 242 Vereinen oder 3,4 Prozent. Diese Vereine verteilen sich auf 6302 Ortsgruppen mit 8838915 deutschen Einwohnern. Die Gesamtzahl der männlichen Vereinsangehörigen beträgt 772134 gegen 737091 im Vorjahre, also ein Mehr von 35043 oder 4,75 Prozent. An den Turnübungen nahmen 372333 Turner teil,

255068 Erwachsene und 117270 Jünglinge. Die deutsche Turnerschaft ist eingeteilt in 18 Kreise, die in 287 Gaue gegliedert sind.

(.) Halver, 19. Juli. Radspport. Der Bezirk Hagen des Deutschen Radfahrer-Bundes veranstaltet am kommenden Sonntag eine Radwanderfahrt nach Blankenstein. Die Fahrt beginnt und endet in Hagen (siehe Inserat).

*) Halver, 19. Juli. Die Vorbereitungen zu dem am 28. und 29. Juli hierselbst stattfindenden Verbandstreffen des Verbandes der Feuerwehren im Kreise Altena verbunden mit dem 25jährigen Jubiläum der hiesigen Wehr, sind kräftig in Angriff genommen. Die einzelnen Kommissionen haben ihre Arbeiten begonnen, um alle Vorbereitungen zu einem schönen und guten Gelingen zu treffen. Die Teilnahme wird, so weit sich aus den jetzt erfolgten Anmeldungen aus den zum Verbande gehörenden 33 Wehren schließen läßt, eine besonders große werden. So dürfte sich das Fest zu einem besonders schönen gestalten; hoffentlich wird es auch vom Wetter begünstigt.

+ Halver, 19. Juli. Bei dem hiesigen Postamt gingen im Jahre 1905 ein: Briefe, Postkarten, Druckachen und Warenproben 416416 (407056), gewöhnliche Pakete 22705 (21371), Wertpakete 246 (240), Wertbriefe 1134 (1062), Nachnahmen 5233 (4943), Postaufträge 1051 (1183), Postanweisungen im Betrage von 1081970 (1018128) Mark, Telegramme 2006 (1772). Es wurden ab-gesandt: Briefe etc. 356278 (355212), gewöhnliche Pakete 18064 (17992), Wertpakete 233 (231), Wertbriefe 1454 (1936), Postanweisungen im Betrage von 1073648 (945433) Mark, Telegramme 1552 (1555). Die Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme belief sich auf 39435 (37114) Mark. Die Zahl der durch die Fernsprechstelle vermittelten Gespräche belief sich auf 105120 (83936). Die eingekammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1904.

< Dedinghausen, 19. Juli. Auf der hiesigen Station der K. A. S. kamen im Rechnungsjahre 1905/06 3732 (im Jahre 1904/05 4309) Personen an. Es fuhren ab 5615 (5585) Personen.

□ Dedinghausen, 18. Juli. Gestern vormittag erlitt hierselbst an dem Neubau der Firma Wih. Lumberg ein Italiener einen betrübenden Unfall. Derselbe stürzte infolge Fehltritts von einem ca. 2 Meter hohen Gerüst und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung. Der Verunglückte wurde gegen Abend in seine Wohnung transportiert.

Brügge, 17. Juli. Die dritte Bezirksvorturnerstunde fand vergangenen Sonntag, 15. cr., nachmittags 2 Uhr, unter Leitung des zweiten Bezirksturnwarts Schröder in Brügge statt. An den Übungen nahmen teil: 75 Turner darunter 49 Vorturner. Vertreten waren Schalksmühle (8:3), Dedinghausen (3:2), Halver (4:2), Kierspe (1:1), Berkenbaum (4:4), Volme-Oberbrügge (5:4), Brügge (21:8), Rönshahl (3:2), Kierspe „Jahn“ (2:2), Weinerzhagen (2:2), Grünwald (9:6), Turngemeinde Lüdenscheld (6:6), „Jahn“ Lüdenscheld (6:6) — mit Entschuldigung fehlte Halver „Unter den Linden“. Die Übungen wurden seitens der Berichterstatter Schönebeck-Halver (T.B.) und Schröder-Dedinghausen wie folgt bewertet: Freiübungen und Barrenübungen: T.B. Brügge: Leitung recht gut, Ausführung gut; T.B. Turngemeinde Lüdenscheld: Leitung gut, Ausführung gut; Barren: „Jahn“ Lüdenscheld: Leitung recht gut, Ausführung gut. Bezirksturnwart Schröder ersuchte unter Hinweis auf das kommende Sonntag in Haspe stattfindende Gauturnfest, daß sich sämtliche Vereine in der letzten Woche vor dem Fest noch recht rührig zeigen möchten, damit auch in Haspe unser Bezirk mit Ehren bestehe.

= Oberbrügge, 19. Juli. Am vergangenen Sonntag wurden auf der Gasse zwischen Ehrlinghausen und hier Spaziergänger von einem ungeübten Radfahrer angefahren, wobei ein Herr und der Radfahrer zu Fall kamen. Der Herr hat durch den Sturz größere Verletzungen des linken Armes davonge-

getragen; der Radfahrer hat ebenfalls Verletzungen erhalten. Es wäre im Interesse des öffentlichen Verkehrs zu wünschen, daß Radfahrer, die ihr Rad noch nicht in der Gewalt haben, oder Anfänger im Fahren sind, sich auf solche Wege begeben, die vom Verkehr abseits liegen und vor allen Dingen rechtzeitig ein Warnungssignal geben. Beachtet ein Radfahrer die genauen Vorschriften, so wird er das Leben seiner Mitmenschen höchst selten in Gefahr bringen.

Volme, 17. Juli. Die hiesige Postagentur, die sich bisher in den Händen des Herrn Albert Krüsen hierselbst befand, wird am 1. August in das Lokal des Herrn Fr. Sinderhant nach Bahnhof Volme verlegt.

Kierspe, 18. Juli. Die diesjährige Kirmes, die vorgestern und gestern verbunden mit Schützenfest hier gefeiert wurde, ist gut verlaufen. Der Besuch an beiden Tagen ist ein guter zu nennen. Die Beteiligung an den Schützenjagen war etwas besser, da doch dieses Jahr etwa die Hälfte der Schützen die Jüge mit-machte auch nahmen sich die Jüge besser aus infolge der einheitlichen Korpsbedeckung. Der Schützen-platz war jedoch auch diesmal wieder nicht gut besucht, da sich das Publikum nicht lange auf dem Plage aufhielt, wie dies auch früher beobachtet wurde und sich in das Dorf zurück-zog. So war denn auch das Bierzelt auf dem Schützenplatz, trotzdem es nur etwa 150 bis 200 qm groß, sehr schwach besetzt. Der Vogel wurde von Herrn Metzger Schoppmann aus Lüdenscheld abgeschossen, der sich die bis-herige Königin, seine Frau, Fr. Anna Haase hierselbst als Königin wählte. — Ob es nicht zweckmäßig ist, wenn auch der hiesige Schützen-verein alle 2 Jahre feiert, geben wir der Vereinsleitung zu erwägen anheim. Feiert der Verein alle 2 Jahre, so wird er finanziell kräftiger und vor allen Dingen kommt er in die Lage, eine größere Musik evtl. Militär-kapelle zu engagieren, was von ganz ein-schneidender Bedeutung für ein Wohlgelingen und den Ruf derartiger Feste ist.

Hälscheid, 17. Juli. In tiefe Betrüb-nis versetzt wurde am Sonntag nachmittag die Familie des Landwirts Fr. Bollmann zu Eversinghausen. Das achtjährige Töchterchen desselben hatte sich mit anderen Kindern in den Wald begeben, um Waldbereen zu suchen. Hierbei hatten sich die Kinder erhitzt und gingen an einen in der Nähe fließenden Bach, um zu trinken. Raum im Walde wieder angelangt, fiel plötzlich das Kind tot zu Boden. Infolge des Genusses des kalten Wassers hat jedenfalls ein Schlaganfall dem jungen blühenden Leben ein vorzeitiges Ende gesetzt. Den Schmerz der Hinterbliebenen kann man sich denken, als ihnen ihr Beibling, welcher sie kurz vorher noch gesund verlassen, als Leiche ins Haus gebracht wurde. Diesen Fall mögen die Eltern den Kindern als Warnung erzählen. Er zeigt, wie gefährlich es ist, bei überhitztem Körper kaltes Wasser zu trinken.

Breckersfeld, 16. Juli. Mehrere Be-wohner aus der Landgemeinde Breckersfeld sind vor einiger Zeit einem Schwindler in die Hände gefallen. Der Gauner ließ sich nämlich kleine Photographien geben, um sie vergrößern zu lassen, läßt sich aber sofort 2 bis 5 M. anzahlen und verschwindet mit Bild und Geld auf immerwiedersehen. Auf diese Weise sind schon so häufig Schwindelbeuten gemacht worden, aber es finden sich immer wieder Leute, die darauf hereinfallen.

Hagen, 17. Juli. Auf der Eisenbahn-strecke Hagen-Kassel im Tunnel bei Ansbarg wurde ein Ueberfall auf einen Reisenden ver-sucht. Dem D. G.-A. wird darüber berichtet: Ein Mensch, der in Ansbarg den Zug bestiegen hatte und der das Aussehen eines Wegzegers hatte, hielt im Tunnel dem ersten (es waren nur die zwei Reisende im Koupée) ein mit Chloroform getränktes Tuch vor das Gesicht. Der Ueberfallene hatte noch die Geistesgegen-wart, die Koupéesenster aufzureißen und den Mann von sich zu stoßen. Zum Ziehen der Notbremse fehlte ihm die Kraft, und auch nur infolge der Schwäche des Ueberfallenen konnte der Attentäter den Zug auf der nächsten Sta-tion ungehindert verlassen, da es dem Ueber-

fallenen nicht möglich war, um Hilfe zu rufen. Einen weiteren Ueberfall hatte der Schurke nicht gewagt. Selber ist er unerkannt entkommen.

Barmen, 19. Juli. Gestern Abend 8 Uhr bestiegen viele Kinder die Mauer bei der kath. Kirche an der Jägerstraße, um den Zug zu Ehren des Bischofs zu sehen. Plötzlich fiel das eiserne Mauergeländer um, viele Kinder im Sturz mit sich reisend. Schwerverletzt wurden 10—12. Die Verletzten (Knochen-brüche etc.) wurden zu ihren elterlichen Woh-nungen gebracht. Der Vorfall verursachte unsäglich Trauer unter den Eltern und Ver-wandten der verunglückten Kinder.

Elberfeld, 17. Juli. Als Belohnung für mutiges Verhalten wurde der 16jährigen Tochter Maria des Rangiermeisters Struck-meyer von hier vom Regierungspräsidenten Schreiber ein Geldgeschenk überreicht. Um ihren Bruder, der schwere Brandwunden er-litten hatte, zur Heilung zu bringen, ließ sich das tapfere Mädchen ein Stüd vom Oberarm lösen und auf die Wunden des Bruders ver-pflanzen. Die Operation war von Erfolg begleitet.

Elberfeld, 17. Juli. Der königliche Musikdirektor Georg Raucheneder, der durch Komposition sich einen Ruf erworben hat, ist heute Mittag im Alter von 62 Jahren ge-storben.

Elberfeld, 17. Juli. Durch heißen Kaffee verbrüht wurde das 13 Monate alte Kind eines in der Weberstraße wohnenden Ruiters. Es hatte eine Kanne mit Kaffee vom Tisch gezogen, und der siedend heiße In-halt hatte sich über den Körper des Kindes ergossen. Die Verbrühungen waren so schwerer Natur, daß das Kind bald nachher starb.

Essen, 16. Juli. Ein „Wunderkind“ ist das kaum 5jährige Söhnchen Edwin des Bergmusikers Gößlich in Linden bei Dahl-hausen. Der kleine Dreiklahr, der keine Noten kennt und auch nicht lesen kann, spielt nach dem Gehör die schwierigsten Sonaten, Walzer und Marsche auf dem Klavier und auch auf dem Harmonium. Das Wertwür-digste dabei ist, daß der Junge erst vor fünf Monaten zum erstenmal in seinem Leben sich ans Klavier setzen durfte.

Düsseldorf, 13. Juli. Die Eröffnung des Oberlandesgerichts in Düsseldorf wird am 16. September durch ein von den Mitgliedern des hiesigen Landes-Amtsgerichts, des Staats- und Rechtsanwaltschaft veranstaltetes Fest in der Tonhalle eingeleitet.

Nachen, 17. Juli. Die Deffnung der Gruft Karls des Großen in der Schatzkammer im hiesigen Münster fand heute morgen um 10 Uhr statt. Anwesend waren der Direktor des königlichen Kunstmuseums in Berlin Geheimrat Regierungsrat Bessing, auf dessen Wunsch die Deffnung stattfand. Ferner waren zugegen sein Assistent Dr. Kreuz, vom Nachener Stiftskapitel Domkapitular Dr. Schnitzler und Steffens aus Köln. der Regierungspräsident von Hartmann, der Polizeipräsident Hammacher, der Oberbürgermeister Belmann, der Museums-direktor Dr. Schweiger-Nachen, Direktor Falke-Köln, der Konservator der königlichen Ge-mebesammlung in Krefeld Paul Schulze. In Begleitung des Geh. Regierungsrats Bessing befanden sich außerdem noch ein Maler und ein Photograph. Ein Protokollführer nahm ein Protokoll über den Akt auf, der vereidigte Stiftsgoldschmied nahm die Deffnung vor. Letztere geschah lediglich zum Studium der alten die Gebeine bedeckenden Stoffe, nicht jener selbst wegen. Vor allem kam es darauf an, den aus dem 10. Jahrhundert stammenden sogenannten Elefantentisch, der seinen Namen nach den darauf befindlichen Elefantentüchern trägt, zu studieren und von ihm ein gutes Bild oder eine Photographie zu erhalten. Da dies nicht recht gelang, will man mit der Er-laubnis des Kardinals die Stoffe mit nach Berlin nehmen, sie dort untersuchen und photo-graphieren lassen und dann nach kurzer Zeit zurückschicken. Die Deffnung dauerte etwa 2 Stunden. Vorher hatte man schon mehrere andere alte Gewebe im Münster elugehend be-sichtigt.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(8 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Bekanntmachungen.

Am Sonntag, den 8. d. M. ist auf der Karlshöhe ein Portomonte mit Inhalt gefunden worden. Eigentumsberechtigte können ihre Ansprüche innerhalb 4 Wochen im Amtsbureau, Zimmer 1 geltend machen.

Halver, den 13. Juli 1906.
Der Amtmann: Thomas.

Die Liste derjenigen Personen der Gemeinde Halver, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegt vom 23. d. Mts. ab 1 Woche lang im hiesigen Amtsbureau zu Jedermanns Einsicht offen.

Halver, den 16. Juli 1906.
Der Amtmann: Thomas.

Ackergut

im Kreise Altena gelegenen, 70 Morgen groß, wovon 7 Morgen gute fließbare Wiesen, 33 Morgen gut bestellbares Ackerland und 30 Morgen Waldungen, alles in guter Kultur, mit 2 fast neubauten geräumigen Wohnhäusern u. Scheunen in gutem Zustande, geteilt oder im ganzen, mit oder ohne Ernte, lebendem und totem Inventar auf sofort oder später zu verkaufen. Gef. Anfragen unter B.1357 befördert die Expd. dieses Blattes.

Das Gehen über meinen Weg von Schule Anschlag nach Stenkenberg wird hiermit strengstens untersagt.

Ww. Enneper,
Lausberge.

Darlehne auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. Unger, Berlin, Gubener-Strasse 46. Rückporto.

25 Pfund

Forellen

hat abzugeben

Ww. Studberg,
Halver.

Zur Einmachzeit

empfehle

Weinessig,
Einmachzucker,
Salicyl
und alle Gewürze.
Frau E. Lausberg, Halver.

Frisch eingetroffen:

Sauerkraut	3 Pfd.	14 Pfg.
weiss. Speck		89 "
Blutwurst		59 "
Leberwurst		45 "
Fleischwurst		76 "
Mettwurst		74 "
Blockwurst		1,19 Mk.

Apfelsinen

Mainzer-Räse 10 Stk 27 Pfg.
Holländer " Pfd. 59 "
Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Billigste Bezugsquelle für

Kochherde

in bekanntester u. schwerster Ausführung.

Petroleum-
koch-
apparate.

Geruchl. Brennen
garantiert.
Spiritus-
Gaskocher
leicht regulierbar
sicher und spar-
sam im Gebrauch.



Mangeln,
Wasch-
maschinen,
Bügel-
bretter,
Bügeleisen,
Wasch-
garnituren.

Ernst Bergfeld,

OBERBRÜGGE.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.
Kleisenwaren.



Gute dauerhafte

Schirme

kaufen Sie zu sehr billigen Preisen bei
Karl Gappe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.
Reparaturen und Neuüberzüge
können nach kurzer Wartezeit wieder mitgenommen werden.

Tapeten

Wachstuche, Pinsel,
Linoroste, Linoleum,
Fussbodenlack etc.

in
grosser Auswahl

zu den
billigsten Preisen.

Komplette
Musterkarten
auf Wunsch
gerne zur Verfügung.

Ringfreies Tapetenhaus
Hochstr. 1. W. Vogel, Lüdenscheid, Hochstr. 1.
Hausbesitzer
und
Bauunternehmer
erhalten
höchsten Rabatt

Grosse
Posten
TAPETEN-
RESTE
enorm billig.

Auf sofort

2 Arbeiter

zum Einpacken von groben Eisen-
und Stahlwaren gesucht bei hohem
Lohn und dauernder Beschäftigung.
Wohnung kann auf Wunsch gestellt
werden. Ebenfalls finden ein

Wärmer

mehrere

Fallhammerschmiede

sowie

Blazarbeiter

lohnende Arbeit. Off. a. d. Exp.
dieser Zeitung.

Sensen und Sensenbäume

in bekannt guter Qualität empfiehlt.
Herrn. Bohmer, Schalksmühle.

Jugendliche

Arbeiter

und

Arbeiterinnen

werden gesucht.

Wilh. Rüfebrink, Halver.

Junges Mädchen

findet per sofort oder später ange-
nehme

Stellung

zur Erlernung der Küche ohne
gegenseitige Vergütung.

Carl Becker,

Hotel Berliner Hof, Rierspe i. W.

Deutscher Radfahrer-Bund
Bezirk Hagen.

Sonntag, den 22. Juli

Radwanderfahrt

nach Blankenstein (60 km.)

Treffpunkt: 8 Uhr vormittags
Hotel Rühlmann, Hagen.

Rückkunft in Hagen: 7 Uhr
abends.

Ab Halver; 6 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind herz-
lich willkommen.

Ennepetaler Radfahrer-Klub
Ennepe.

Sonntag, den 22. Juli er.,
nachmittags 6 Uhr:

Berammlung.

Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gemacht.

Der Vorstand.



Freiw.

Feuerwehr

Buschhausen.

Sonntag, den 22. Juli er.
morgens 7 Uhr

Uebung.

Antreten sämtlicher Mannschaften
dringend erforderlich.

Das Kommando.



Wengeberg!

Am Sonntag, den 22. Juli
wird bei mir ein fettes

Ralb ausgefegelt,

wozu Regelliebhaber freundlichst ein-
lade

C. Gicher.

Wasche mit

LUHNS

wäscht am besten

Ia. Mainzerfäschen

10 Stk 35 Pfg. empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Neue Kartoffeln

Juli-Wölle

per Ctr. M. 4.50 vorrätig auf
Lager.

Ab. Herdepe, Halver.

Tapeten, Glas,

Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,

Schalksmühle.



Freiwillige Feuerwehr Halver.

Freitag, den 20. Juli er.
abends 8 1/2

Generalversammlung

im Lokale des Herrn C. Fasbender

Tagesordnung:

Festangelegenheiten.

Der Vorstand.

Ziegenzucht-Verein Halver.

Da die Versammlung am 1. d. M.
nicht beschlussfähig war, ist eine weitere
auf Sonntag, den 22. d. Mts.
nachmittags 5 Uhr
anberaumt worden.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Sonntag, den 21. Juli er.
abends 8 Uhr

Uebung.

Das Kommando.



Freiw. Feuerwehr Neuenhaus.

Sonntag, den 22. Juli er.
morgens 7 Uhr

Uebung

Das Kommando.

Geschiagen

werden alle Seitentabikate
durch den enormen Ver-
brauch von Grolchs
Heublumenseife aus
Brünn, denn diese ist aus
dem Extrakte von Wald-
u. Wiesenblumen erzeugt
u. dient unsern Frauen u.
Mädchen sowohl zur Pflege
der Haut, sowie zu Wa-
schungen des Kopfes u. tägl.
Reinig. der Zähne mit ge-
radezu augenscheinlich. Er-
folge. Als Kinderseife leist.
Grolchs Heublumenseife aus Brünn un-
schätzbare Dienste u. wird
allen Müttern wärmstens
empfohlen. Preis per Stück
für mehrere Monate aus-
reichend 50 Pfg. Vor wert-
los. Nachahmung. wird ge-
warnt. Grolchs Heu-
blumenseife a. Brünn
ist in folgenden Verkaufs-
stellen zu haben:

Halver: Chr. Altmüller, Droger.
Haustadt: Karl Bouche,
Oberbrügge: Reinh. Schuster,
Schalksmühle: Gust. vom Hofe,
Valbert: Karl Panne.

Erhalte in den nächsten Tagen
einen Wagen

Torfmuß

Bestellungen nehme entgegen.

Ab. Herdepe, Halver.